

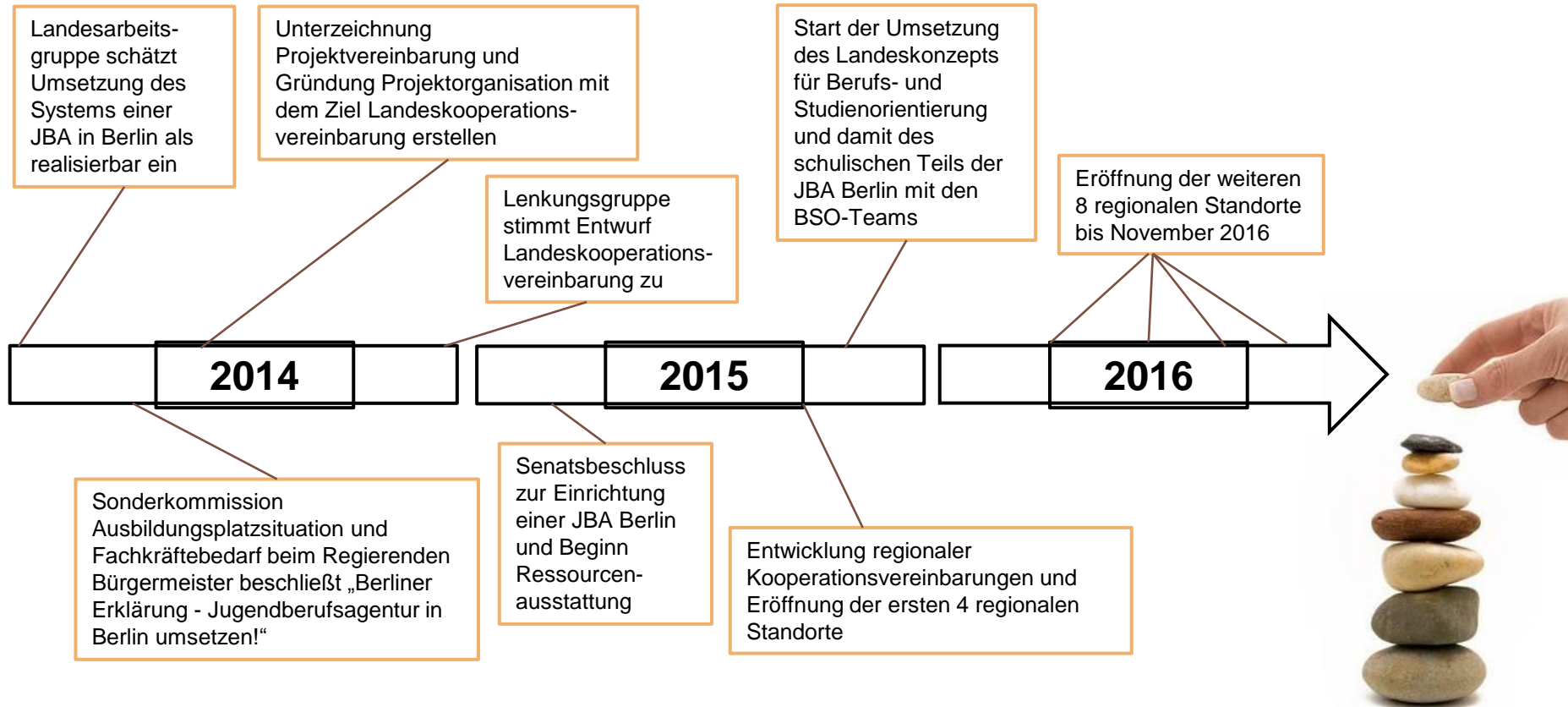
Die Jugendberufsagentur Berlin

**anlässlich Fachtagung des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge e.V. am 8.11.16**

Ralf Jahnke

**Leiter der Netzwerkstelle der Jugendberufsagentur Berlin bei der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**

Gemeinsame Leitidee und gemeinsamer Gestaltungswille



Ein gemeinsames Ziel

Übergreifendes Ziel der Jugendberufsagentur Berlin ist es,

jeden jungen Menschen bis 25 zu einem Berufsabschluss zu führen, indem

- junge Menschen umfassend und ggf. aufsuchend am Übergang Schule, Beruf und Studium beraten werden,
- die individuellen Zielperspektiven geklärt werden,
- jungen Menschen ein realistisches Qualifizierungsangebot unterbreitet wird,
- flankierende Maßnahmen mit den anderen Partnern vor Ort gebündelt werden,
- junge Menschen bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss oder im Einzelfall einer nachhaltigen Beschäftigungsaufnahme unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehender Instrumente begleitet werden, wenn es erforderlich ist.

Zielgruppe der Jugendberufsagentur Berlin

... sind alle jungen Menschen, die in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, am Übergang von der Schule in das Berufsleben stehen und ihren Wohnsitz in Berlin haben. Diese Phase des Übergangs ist mit Erzielen eines erfolgreichen Berufsabschlusses beendet.

Vgl. §1 der Vereinbarung über die Zusammenarbeit
im Rahmen der Jugendberufsagentur Berlin

Zur Zielgruppe gehören auch in Berlin registrierte Geflüchtete der o.g.
Altersgruppe, auch wenn sie (noch) ohne festen Wohnsitz in Berlin sind.

Struktur und Arbeitsweise: EINE JBA Berlin und 12 Standorte



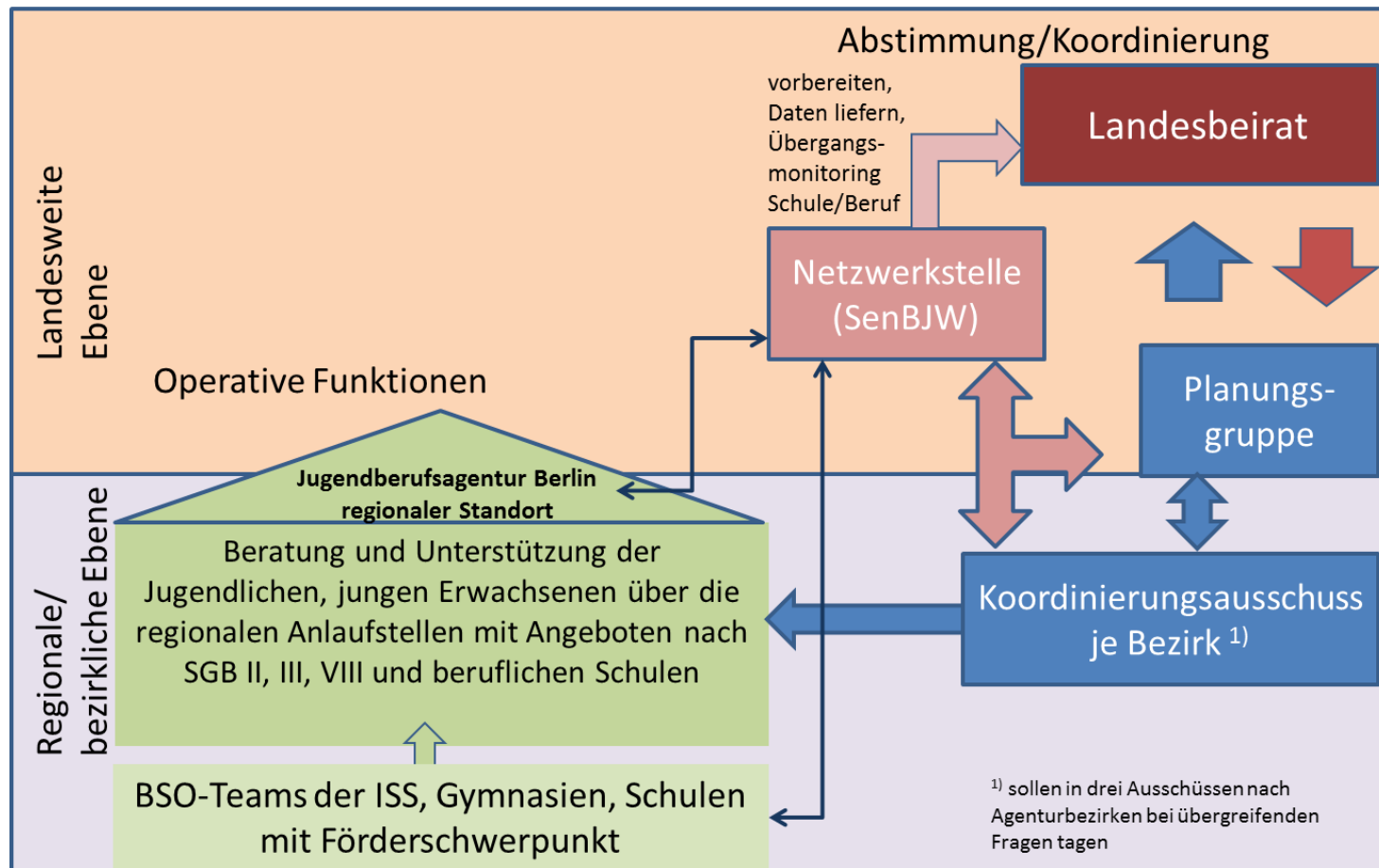
Landesweite Kooperationsvereinbarung

12 bezirkliche Kooperationsvereinbarungen

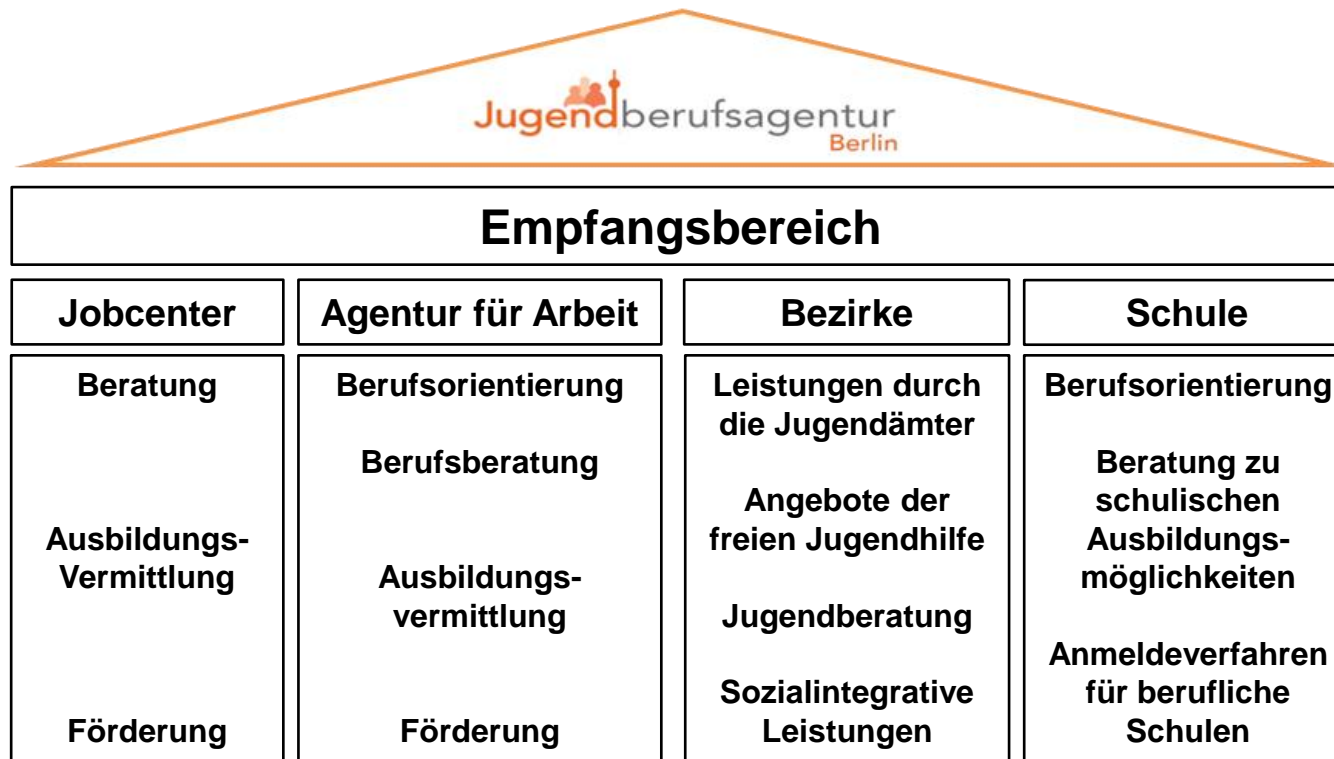
Landesweites Handbuch der Mindeststandards der JBA Berlin

12 regionale Prozesshandbücher

Struktur der Zusammenarbeit: Die Gremienstruktur



Alle Netzwerkpartner unter einem Dach



Prinzipien des Zusammenwirkens



Jugendberufsagentur
Berlin

Transparenz

Informationsaustausch

Harmonisierte Abläufe und Maßnahmen

One-stop-government

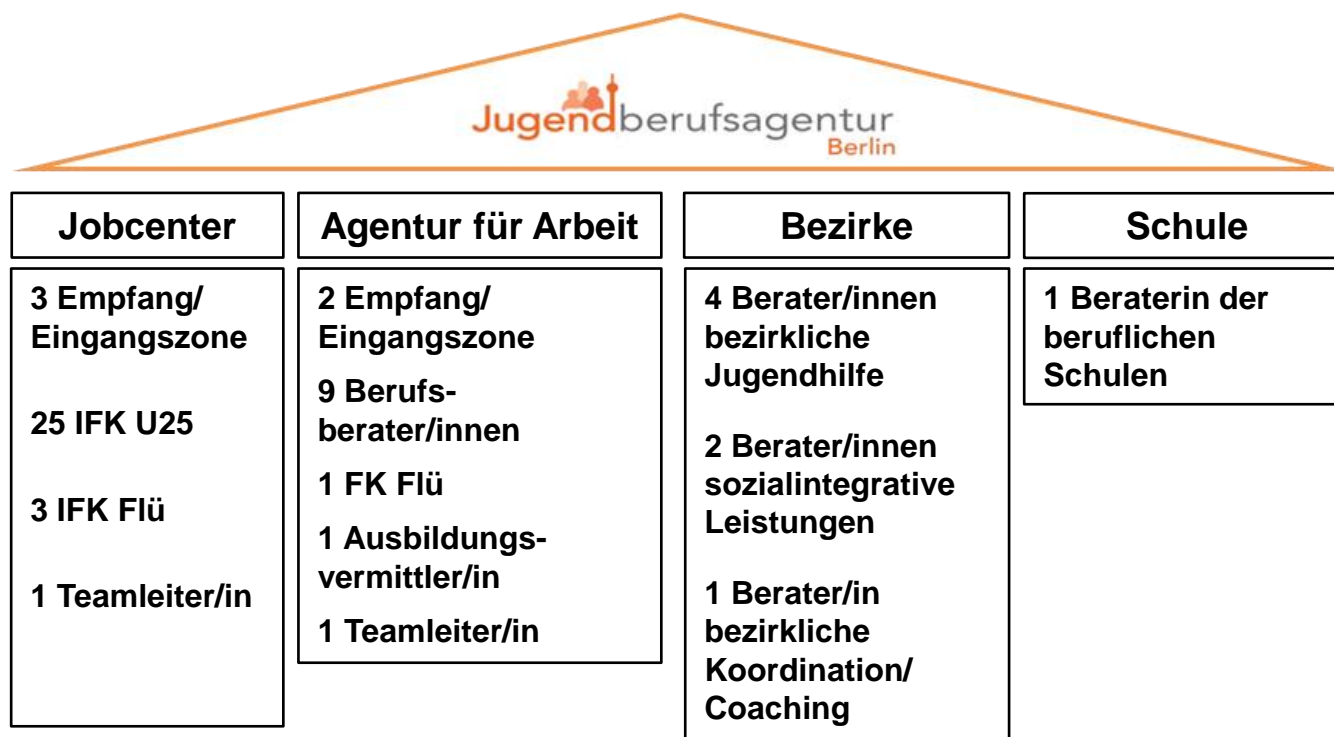
Kooperationsvereinbarung zwischen
Agentur für Arbeit, Jobcenter, Bezirksamt,
Sen B JW und Sen AIF

Fundament: Schulen

Kultur des gemeinsamen Wirkens – Versuch einer regulativen Idee

- Jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin setzt bei jedem Partner, jeder Partnerin das grundsätzliche Interesse an einer optimalen Lösung für ein integriertes Berliner Beratungs- und Unterstützungssystem für die jungen Menschen auf dem Weg in die eigenständige Lebensführung voraus.
- Kommt es zu unterschiedlichen Einschätzungen, versuchen die unterschiedlichen Akteure aus der Perspektive der betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Lösung in „Stellvertretung“ zu formulieren, um einvernehmliche Positionen leichter zu ermöglichen.

Alle Partner unter einem Dach am regionalen Standort Marzahn-Hellersdorf



Erste vorsichtige Prognose zum Erfolg und Ergebnissen

- Mehr junge Menschen unter 25 Jahren werden von konzertierten System erreicht.
- Der Kontakt zu den beratenden Stellen über die allgemeinbildenden Schulen hat sich verdichtet und gewährleistet diese Steigerung von Kontakten.
- Junge Menschen, die länger aus Beratungskontakten herausgefallen sind, stellen weiterhin hohe Anforderungen an ein weiterzuentwickelndes System der aufsuchenden Beratung dar.
- Die Qualität der Zusammenarbeit der Rechtskreise im täglichen Kontext von Fallbesprechungen und Fallübermittlungen wird von allen Partnern und den Praktiker/inne/n in den Standorten als deutlich verbessert gegenüber dem Zustand ohne JBA bewertet. Es gibt natürlich deutliche Hinweise, dass vorher etablierte Kooperationsstrukturen (insbesondere zwischen Jugendhilfe und Jobcenter) diese Tendenzen zusätzlich befördern.
- Auch wenn die Zahl der unversorgten Jugendliche steigt, sind die strukturellen Probleme des Ausbildungsmarktes in Berlin (- Brandenburg) von der JBA nicht zu lösen.

Weitere Informationen

www.jba-berlin.de

Kontaktdaten

Ralf Jahnke

Netzwerkstelle der JBA Berlin bei der SenBJW

 030 / 90 227-5821

 ralf.jahnke@senbjw.berlin.de